

## Motorspindel und Werkzeugspannung für HSC

## „High-Performance-Team“ sorgt für präzise Zerspanung im hohen Drehzahlbereich

■ Gemeinsam mit dem Anbieter von Spann- und Greiftechnik Schunk hat der Spezialist für Hochfrequenz-Spindeln Alfred Jäger, Ober-Mörlen ([www.alfred-jaeger.de](http://www.alfred-jaeger.de)), das Polygonspannfutter „Tribos-RM“ an die Jäger-Schnittstellen „WK 16“ und „WK 19“ angepasst. Durch die Kompatibilität entsteht ein „kraftvolles Team“: Es erschließt Zerspanern die Möglichkeit, insbesondere im High-Speed-Cutting (HSC)-Bereich noch effizienter zu fertigen, die Qualität zu steigern und Kosten zu senken. Die Anwender können zum Beispiel aus dem Formenbau, der Leiterplattenindustrie, der Luft-/Raumfahrt, dem Maschinenbau oder dem Automobilbau stammen. Ideal aufeinander abgestimmte Komponenten eröffnen ihnen ein vielseitiges Einsatzspektrum für individuelle Anwendungen.

Hochfrequenzspindeln von Jäger sorgen durch „aggressive“ Motoren, gute Lagersteifigkeit, Rundlaufgenauigkeit, vibrationsarmen Lauf und Zuverlässigkeit im permanenten Betrieb bei Maximaldrehzahl für beste Oberflächenqualität und hohe Werkzeugstandzeiten. Die fortschrittliche Spindeltechnik zeichnet sich durch Hybridkugellager, Lebensdauerfett-schmierung, extreme Steifigkeit und elektronische Feinstauswuchtung für vibrationsfreien Lauf aus.

Tribos-RM von Schunk, Laufen ([www.schunk.de](http://www.schunk.de)) gestattet Drehzahlen bis zu 80 000 min<sup>-1</sup>. Für Präzision sorgen eine hohe Rundlaufgenauigkeit und Wuchtgüte. Mit fachwerkartiger Bauweise dämpft das Polygonspannfutter Schwingungen und gewährleistet lange Werkzeugstandzeiten sowie eine brillante Oberflächenqualität. Zudem wird die Maschinenspindel geschont. Das System ist nahezu wartungs- und verschleißfrei. Sogar kleinste Werkzeugdurchmesser ab 0,3 mm, **Bild**, lassen sich sicher und präzise spannen.

Hochfrequenz-Spindeln mit der stabilen Schnittstelle „WK“ von Jäger und „Tribos RM“ von Schunk sind ein kompaktes „Kraftpaket“ für die hochpräzise Mikrobearbeitung.

Bild: Jäger/Schunk



## Selbstzentrierende Lünetten

Optimale Abstützung langer Drehteile.

Mit hydraulisch oder pneumatisch betätigten Lünetten leistet Röhmm einen wichtigen Beitrag bei der Abstützung langer Drehteile (Wellen) auf Drehmaschinen.

- Hohe Wiederholgenauigkeit
- Hohe Steifigkeit
- Geringe Abmessungen
- Sperrluft gegen das Eindringen von Schmutz
- Hubkontrolle und Zentralschmierung

- Bohrfutter
- Zentrierspitzen
- Drehfutter
- Schraubstöcke
- Greiftechnik
- **Kraftspanntechnik**
- Spanndorne
- Werkzeugspannsysteme
- Sonderkonstruktionen

[www.roehm.biz](http://www.roehm.biz)

**RÖHM**  
driven by technology